

## **"2nd Order Innovations?" An Actor-oriented Analysis of the Genesis of Knowledge and Institutions in Regional Innovation Systems (RIS)**

Initiative: Innovationsprozesse in Wirtschaft und Gesellschaft (beendet)

Bewilligung: 05.12.2004

Laufzeit: 2 Jahre

Aktuell richtet sich das Augenmerk der Wirtschaftspolitik vermehrt auf die ökonomischen Entwicklungsperspektiven von Regionen als Teilräumen von Volkswirtschaften. Dabei ist zwischen den Regionen in der Europäischen Union, aber auch zwischen den Regionen in Deutschland eine unterschiedliche Entwicklungsdynamik zu verzeichnen. Das beantragte Projekt verfolgt angesichts dieser Ausgangssituation das Ziel, die Erfolgs- bzw. Misserfolgskriterien Regionaler Innovationssysteme (RIS) in verallgemeinerter Form zu erfassen. Ausgehend von der (Re-)Interpretation der Befunde der zahlreichen Fallstudien zu den existenten RIS in einem verbindenden interdisziplinären theoretischen Rahmen sollen durch vergleichend angelegte empirische RIS-Studien für die Regionen Nordhessen, Jena und Sophia-Antipolis (Frankreich) gezielt neue Daten gewonnen werden. Die Erkenntnisse hieraus werden dann zur Grundlage einer akteurbasierten Modellierung des idealtypischen zeitlichen Verlaufs von RIS gemacht. Auf diese Weise soll Aufschluss über Entwicklungsszenarien und Gestaltungsoptionen gewonnen werden.

### **Projektbeteiligte**

#### **Prof. Dr. Frank Beckenbach**

Universität Kassel  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Fachgebiet Umwelt- und Innovationsökonomik  
Kassel

#### **Prof. Dr. Uwe Cantner**

Universität Jena  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre  
Mikroökonomik  
Jena

#### **Prof. Dr. Jean-Luc Gaffard**

Institut de Droit et d'Economie de la  
Firme et de l'Industrie  
Valbonne  
Frankreich

